

30. Juni 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

ich bin sehr dankbar, als Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur weiterhin für die Schulen und die schulische Bildung in Schleswig-Holstein Verantwortung übernehmen zu dürfen. Wir stellen diese Wahlperiode unter die Überschrift Kontinuität und Innovation. Deshalb freue ich mich auch sehr darüber, dass weiterhin Dr. Dorit Stenke als Staatssekretärin an meiner Seite ist. Wir wollen den eingeschlagenen Weg der Stärkung der Schulen weitergehen und gleichzeitig Raum für Schulentwicklung und innovative Ideen geben. Dabei soll Schule Freude machen und jedem Kind und jedem Jugendlichen gerechte Chancen eröffnen, die eigenen Potentiale bestmöglich zu nutzen.

Hinter uns liegen ereignisreiche Monate. Dass die Schulen in Schleswig-Holstein gut durch die Coronapandemie gekommen sind, lag nicht zuletzt an der hohen Impfbereitschaft im Land, gerade bei Kindern und Jugendlichen. Auch die Abschlussprüfungen in diesem Jahr wurden landesweit erfolgreich abgeschlossen und es zeigt sich, dass sich die gute Vorbereitung und das breite Engagement, um eventuelle Lernlücken zu schließen, ausgezahlt haben. Die Schulgemeinschaften haben zudem in den zurückliegenden Wochen mit viel Empathie und Engagement Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine aufgenommen, die vor dem russischen Angriffskrieg in ihrem Heimatland fliehen mussten. Hierfür danke ich Ihnen sehr herzlich.

Die Schulen haben in dieser Woche das Rahmenkonzept: „Mit Zuversicht aus der Pandemie“ für das Schuljahr 2022/23 von uns erhalten. Unsere wichtigste Aufgabe ist auch im kommenden Schuljahr die Sicherstellung von Verlässlichkeit von Schule und Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler im Lern- und Lebensort Schule. Dabei stehen die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Wir werden weiter daran arbeiten, eventuelle

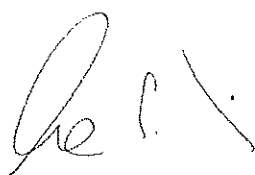
Lernrückstände aufzuholen. Und wir werden auch im kommenden Jahr wieder einen besonderen Blick auf die Prüfungen und Abschlussprüfungen haben.

Im Schuljahr 2022/23 wird es darum gehen, die guten Erfahrungen und vielfältigen Leistungen aller beteiligten Akteure in Schule zu nutzen, um Schule weiterzuentwickeln, nicht nur mit Blick auf die Digitalisierung. Ein wesentlicher Baustein bei der Weiterentwicklung unserer Schulen ist die Perspektive der Schülerinnen und Schüler. Uns ist wichtig, dass das Schülerfeedback zukünftig selbstverständlicher und regelmäßiger Teil des Schulalltages ist. Schüler- und Elternvertretungen werden innerhalb der vom Schulgesetz definierten vielfältigen Beteiligungsformate auch vor Ort entsprechend einbezogen.

Auch im kommenden Schuljahr setzen wir auf die bewährten Hygienekonzepte und den souveränen Umgang mit der Pandemie, den alle an und in Schule in den vergangenen beiden Jahren gezeigt haben. Es gilt weiterhin das Ihnen bekannte Hygienekonzept Ihrer Schule und auch der Schnupfenplan für die Schülerinnen und Schüler. Derzeit erwarten wir zunächst das angekündigte Sachverständigengutachten der Bundesregierung zu den Coronabekämpfungsmaßnahmen. Zusätzlich erwarten wir in den kommenden Wochen aktualisierte Empfehlungen der medizinischen Fachgesellschaften (sogenannte „S-3-Leitlinie“). Einer der wichtigsten Beiträge, die Sie im Kampf gegen die Coronapandemie leisten können, ist die Impfung. Informieren Sie sich über die aktuellen Impfeempfehlungen für sich und / oder Ihre Kinder und nutzen Sie bitte die Sommerferien, um ihren Impfstatus zu überprüfen.

Wir werden Sie weiterhin aktuell über die Entwicklungen an unseren Schulen informieren, bei Bedarf auch vor Schuljahresbeginn. Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit und gute Erholung.

[Link zum Rahmenkonzept Schuljahr 2022/23: Mit Zuversicht aus der Pandemie](#)



Ihre Karin Prien

